

# RS OGH 1988/9/22 13Os69/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.09.1988

## Norm

StGB §290

## Rechtssatz

- 1) Was als Schande anzusehen ist, bestimmt sich nach der von der Rechtsordnung gebilligten Auffassung des Lebenskreises und Gesellschaftskreises, dem der Betreffende angehört.
- 2) Der Ehegattin eines Tierarztes gereicht sonach ein außer der Ehe gepflogener geschlechtlicher Verkehr - selbst nach längerer Auflösung der ehelichen Gemeinschaft - zur Schande.
- 3) Letztlich ist entscheidend, daß die Angeklagte vom Scheidungsrichter über ihr Recht der Antwortverweigerung § 321 Abs 1 Z 1 ZPO) in Mißachtung der Vorschrift des § 339 Abs 1 ZPO (in Verbindung mit § 380 Abs 1 ZPO) nicht belehrt wurde.
- 4) Unter dem "einem anderen drohenden Nachteil" (§ 290 Abs 3 StGB) ist jedenfalls nicht ein Nachteil des allgemeinen öffentlichen Interesses an einer geordneten Rechtspflege zu verstehen.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 69/88  
Entscheidungstext OGH 22.09.1988 13 Os 69/88  
Veröff: SSt 59/67 = JBl 1989,261 = RZ 1989/58 S 142

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0096305

## Dokumentnummer

JJR\_19880922\_OGH0002\_0130OS00069\_8800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>